

Autor Vic Hendry mit dem Ehrenbürgerrecht bedacht

Der Autor und Publizist Vic Hendry ist aus Anlass seines 85. Geburtstages mit dem Ehrenbürgerrecht seiner Heimatgemeinde Tujetsch ausgezeichnet worden. Die feierliche Verleihung hat in Sedrun stattgefunden.

Von Gieri Dermont

«Die Ehrung bedeutet für mich etwas, das ich im Augenblick kaum in Worte fassen kann», dies die erste Reaktion eines sichtlich überraschten Vic Hendry, nachdem Tujetschs Gemeindepräsident Pancrazi Berther die Urkunde mit seiner Ernennung zum Ehrenbürger von Tujetsch ausgehändigt hatte. Zudem wurde Vic Hendry mit dem Kulturpreis der Gemeinde Tujetsch in Anerkennung seines äusserst umfangreichen und bedeutenden literarischen Werkes und seines unermüdlichen Einsatzes zur Förderung der romanischen Sprache und Kultur. Es sei für die Gemeinde höchste Zeit, einen Bürger zu Ehren, der so viel geleistet habe.

Von der Gemeinde Tujetsch und dem Kulturforum Tujetsch zu einer Jubiläumsfeier zu seinem 85. Geburtstag geladen, den er im vergangenen August feiern konnte, habe er diese Ehrungen nicht erwartet, sondern dass man ihm allenfalls ein Geschenk als Anerkennung seiner schriftstellerischen Tätigkeit und als Bürger von Tujetsch überreichen würde, bemerkte ein sichtlich gerührter Vic Hendry, war in Begleitung seiner Frau Zaria und zwei der Kinder aus Schaffhausen nach Sedrun angereist.

Er wäre auch gerne Mitglied des Gemeindevorstandes von Tujetsch geworden, bemerkte er zu Gemeindepräsident Pancrazi Berther. Dies sollte jedoch nicht sein. Stattdessen wurde er Chronist, Reporter und Autor. 1960 packte er die Koffer, verliess das Tal und zog mit der Familie nach Schaffhausen. Damit weitete sich auch die Sicht seines literarischen Schaffens auf recht radikale Art und Weise, bemerkte Pancrazi Berther in der Laudatio.

Hendry beschenkt Gemeinde

Zu seiner Ehrung ist Vic Hendry nicht mit leeren Händen ins Tujetsch gereist. Bereits im letzten Jahr hatte er sich entschieden, nebst seiner Sammlung an kostbarem Tongeschirr, das um 1840 vom einheimischen Sep Antoni Deragisch hergestellt worden war, schenkt Vic Hendry der Gemeinde auch seine umfassende private Bibliothek. Für die Gemeinde bedeuten die beiden Geschenke einen grossen Schatz. Das Kulturforum wolle dafür den gebührenden Platz finden, bemerkte dessen Präsident André Schmid.

Viele Einwohnerinnen und Einwohner von Tujetsch waren im festlich dekorierten Saal zum Anlass erschienen, der mit Darbietungen des Kinderchores und der Musikgesellschaft umrahmt wurde, um mit ihrem geehrten Mitbürger mitzufeiern und einige Worte zu wechseln.